

Tagungstourismus boomt in Linz und Oberösterreich

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner „Zuwächse bei Kongressen und Tagungsgästen stärken Wirtschafts- und Tourismus-Standort OÖ“

Oberösterreich ist als Austragungsort von Kongressen, Tagungen und Seminaren gefragt wie nie zuvor: 1.623 derartige Veranstaltungen weist der kürzlich vom Austrian Convention Bureau und der Österreich Werbung herausgegebene „Meeting Industry Report Austria 2018 (MIRA)“ für Oberösterreich aus. Das ist ein Plus von 5,4 Prozent gegenüber 2017. „Tagungen und Kongresse sind Plattformen des Wissensaustausches und gerade für einen stark technologie- und innovationsgetriebenen Wirtschaftsstandort wie Oberösterreich von immenser Bedeutung“, betont Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner. Neben der Gesamtzahl der Veranstaltungen stieg im Jahresvergleich auch die Zahl der Teilnehmer/innen an Tagungen, Kongressen und Seminaren in Oberösterreich um 9,3 Prozent auf 131.800 Personen. Daraus resultiert ein Zuwachs der durch die Tagungsindustrie ausgelösten Nächtigungen um 45,2 Prozent auf insgesamt 172.000 Übernachtungen. „Die Tagungsindustrie ist ein im Wachstum begriffener, starker Sektor der Tourismuswirtschaft, der die wirtschaftliche Dynamik in Oberösterreich perfekt widerspiegelt“, resümiert LR Achleitner.

Linz drittstärkste Veranstaltungsstadt Österreichs

Erfreulich sind die Zahlen des Meeting Industry Report auch für die Landeshauptstadt Linz. Mit 974 Veranstaltungen im Jahr 2018 behauptet sich Linz im Vergleich der Landeshauptstädte hinter den Kongress-Hochburgen Wien und Salzburg erfolgreich auf dem dritten Rang. Rund 97.500 Veranstaltungs-Teilnehmer bedeuten für Linz einen Zuwachs von 11 Prozent sowie knapp 40 Prozent mehr Tagungs-Nächtigungen. „Die Tagungsindustrie ist eine wesentliche Säule der touristischen Entwicklung in Linz.

14,1 Prozent der Gesamtnächtigungen resultieren aus diesem Sektor. Das sind so viele wie in keiner anderen Landeshauptstadt“, erklärt Tourismusdirektor Georg Steiner. Diese positive Entwicklung ist auch auf die Arbeit der Mitarbeiter/innen des Veranstalterservices zurückzuführen, einer eigenen Abteilung beim Linz Tourismus, die aktiv die Akquise und Betreuung von Kongressen, Tagungen sowie Seminaren in der Landeshauptstadt verfolgt. Bemerkenswert ist, dass in Oberösterreich 60 Prozent aller Veranstaltungen in Linz stattfinden, womit der oberösterreichische Ballungsraum Spitzenreiter unter den Landeshauptstädten ist.

Convention Bureau Oberösterreich stärkt die Tagungswirtschaft

Der Meeting Industry Report zeigt auch mögliche Zukunftspotenziale für Oberösterreichs Tagungsbranche auf: Österreichweit wächst der Fachbereich IT und Kommunikation bei den Kongressen und Seminaren am stärksten. Auch im Bereich Technik werden verstärkt Seminare abgehalten. „Oberösterreichs Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft ist genau in diesen Fachgebieten stark aufgestellt. Mit dem Convention Bureau Oberösterreich als Marketing- und Serviceplattform für den Tagungs- und Kongresstourismus wollen wir mehr Veranstaltungen nach Oberösterreich holen und diesen Sektor der Tourismus- und Freizeitwirtschaft weiter stärken“, sagt Mag. Andreas Winkelhofer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus.

Die Vielseitigkeit des Tagungslandes Oberösterreich wird aktuell in der Broschüre „Inspirationsquelle Oberösterreich“ sichtbar, in der sich die 55 Mitgliedsbetriebe des Convention Bureau Oberösterreich präsentieren.

Bildtext:

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Tagungsindustrie ist ein starker Sektor der Tourismuswirtschaft, der die wirtschaftliche Dynamik in OÖ perfekt widerspiegelt“.

Foto: Land OÖ

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at